

Artikelbearbeitung	AUSSCHREIBUNGSTEXTE: PAVILUX[®] OVERLAY Beschreibung des Bauwerks	voraussichtliche Richtmenge	Einheitskosten
Art. 1 Vorbereitung der Oberfläche	<p>Der Betonuntergrund muss mindestens 7 Tage gereift sein.</p> <p>Fräsen oder Waschen mit dem Hochdruckreiniger Isoplam[®], um Staub und eventuelle Schmutzreste an der Oberfläche zu entfernen.</p> <p>Eventuelle Sprünge und Risse müssen mit dem Ipm Epoxy Kit Isoplam[®] repariert werden.</p>		
Art. 2 Cement Primer	Auftrag von dem Haftgrund Cement Primer Isoplam [®] , gleichmäßig über die gesamte Oberfläche verteilt mit Isoplam [®] Besen und Bürste.	2 Kg/m ²	
Art. 3 Overlay	<p>Herstellung der Mischung aus Pavilux[®] Overlay Isoplam[®] in einem Betonmischer (entsprechend der von der Werkleitung gewählten Farbe, basierend auf der Isoplam[®]-Farbkarte), Deco Bind und Wasser.</p> <p>Verteilen der Mischung mit Isoplam[®]-Rakel gemäß den von der Betriebsleitung gewählten Dicken und Neigungen.</p>	Pavilux Overlay 20 Kg/m ² x cm; Deco Bind 1,2 Lt/m ²	
Art. 4 Glätten des Overlays mittels Glättmaschine	Verarbeitung des Overlays mit Hilfe einer mechanischen Glättmaschine Isoplam [®] , ausgestattet mit Glättkellen Isoplam [®] oder verzinkter Scheibe Isoplam [®]		
Art. 5 Endbearbeitung	Anschliessendes Glätten der Oberfläche mit mechanischer Glättmaschine, eventuell mit Paletten zum Glätten ausgestattet, bis die von der Direktion Bauarbeiten vorgeschriebene Art der Endbearbeitung erreicht ist.		
Art. 6 Anti-Verdunstung	Behandlung mit Anti-Verdunstung Isoplam [®] oder Verdunstungsminderer E Red Isoplam [®] , um den Bodenbelag vor schneller Austrocknung zu schützen, aufgetragen mit Acid Pump Isoplam [®] oder Airless Pump Isoplam [®]	200 gr/m ²	
Art. 11 Kontrollfugen	<p>Ausführung der Kontrollfugen nach den von der Bauleitung vorgeschriebenen Abmessungen und Tiefen unter Verwendung der Diamantscheibe Isoplam[®].</p> <p>Lieferung und Montage der Neoprenhülle Isoplam[®] als Füllung der Kontrollfugen, die Grösse der Hülle hängt von der Art der verwendeten Diamantscheibe Isoplam[®] ab.</p> <p>Reinigung der Fugen und der Oberfläche mit "Spingiacqua" Isoplam[®], unverzichtbar, um das Wasser nach dem Schneiden der Fugen schnell von der Oberfläche zu entfernen.</p>		
Art. 12 Reifung	Lieferung und Verlegung einer Dampfsperrschicht aus Nylon Isoplam [®] in Verbindung mit dem nassen Vliesstoff Isoplam [®] zum Schutz vor schnellem Austrocknen des Bodens und zur Verhinderung von Mikrofurchen.		
Art. 13 Behandlung mit Harz	Eventuelle Anwendung von Schutzmittel Isoplam [®] .		